



Best.-Nr. 35 543 54

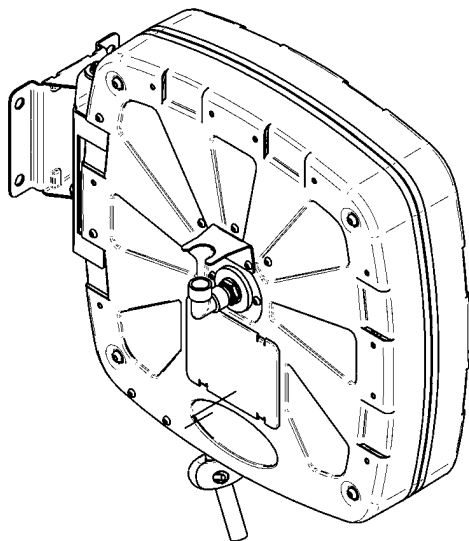
V2 – 30-04-03

**SCHLAUCH-
AUFROLLER**
ÖL / FETT / WASSER / LUFT

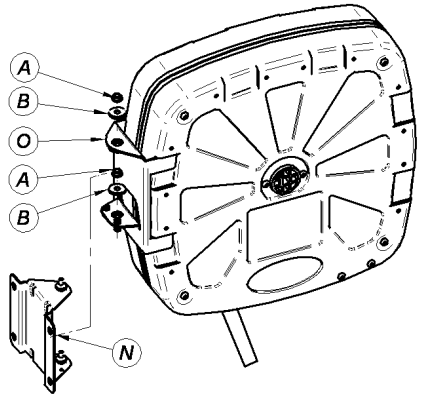
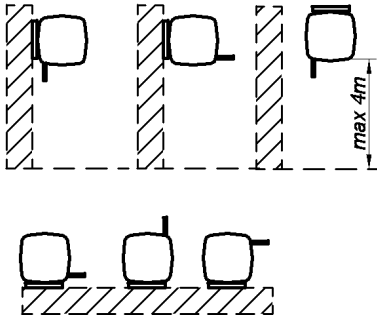
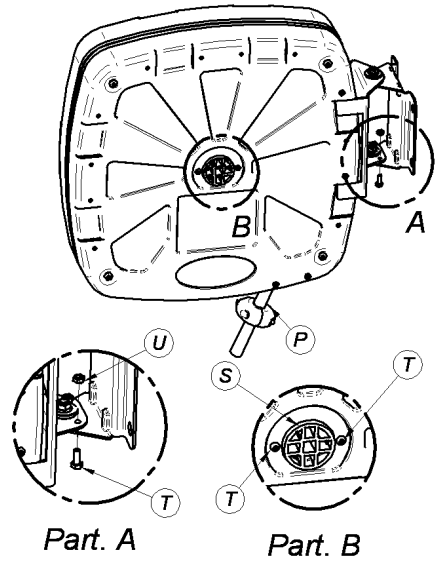
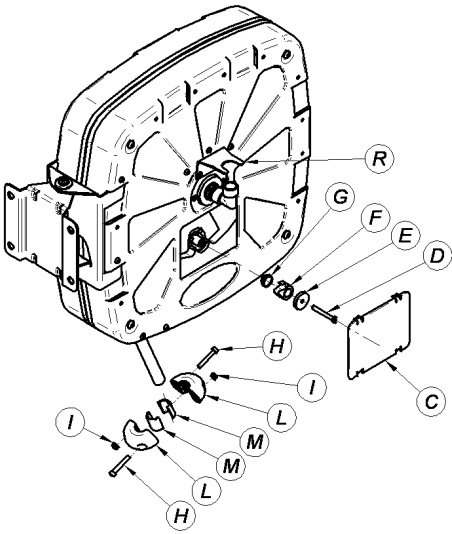
AVVOLGITUBO
OLIO / GRASSO / ACQUA / ARIA

HOSE REELS
OIL / GREASE / WATER / AIR

ENROULEURS
CARROSSES
HUILE / GRAISSE / EAU / AIR



Bauteil - Parti principali
Main Components - Principaux composants



Anwendungsbereich

Die Schlauchaufrollfroller sind in 4 Ausführungen erhältlich: für Öl, Schmiermittel, Luft und Wasser. Die gewählte Ausführung kann nur für das jeweilige Medium verwendet werden.

Beschreibung

Der Schlauchaufrollfroller besteht aus einer rotierenden Trommel, die über eine Springfeder gesteuert wird. Diese gewährleistet die Rückspulung des Schlauchs nach dem Einsatz.

Die Basis ist mit einem speziellen schwenkbaren Drehgelenk versehen.

Die Klemme **R** stellt sicher dass sich der Schlauch beim Aufwickeln nicht verdreht.

Der an die Austrittsröhre angebrachte Schlauchstoppmechanismus ermöglicht die ausgerollte Schlauchlänge zu fixieren (es wird empfohlen außer Einsatz maximal 4 m Schlauchlänge ausgerollt lassen).

Die Schlauchaufrollfroller können an die Decke (bis 4 m Maximalhöhe), an die Wand oder falls erforderlich auch am Boden installiert werden.

Allgemeinempfehlungen

- Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung durch.
- Verwenden Sie den Schlauchaufrollfroller nur zum vorgesehenen Zweck.
- Das Gerät ist nicht geeignet zur Förderung von korrosiven und leicht brennbaren Substanzen.
- Führen Sie keine Änderungen an den Geräteteilen durch. Dies dient Ihrer eigenen Sicherheit sowie der Aufrechterhaltung des Garantieanspruchs.
- Bei etwaigen Reparaturen sind nur Originalersatzteile zu verwenden.

Aus Sicherheitsgründen sollte der Benutzer nur die üblichen Wartungsarbeiten durchführen (siehe Instandhaltung). Für Reparaturen oder Austausch der Geräteteile wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

- Installation darf nur vom sachverständigen Fachpersonal vorgenommen werden.
- Um Personenverletzungen und Sachschäden vorzubeugen ist es notwendig beim Ausrollen des Schlauchs das Endstück zu halten.

Für Auskunft über Einsatzmöglichkeiten anders als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung, wo wir Ihnen gerne mit weiteren Informationen helfen.

Zusammenbau des Schlauchs

- Den einzusetzenden Schlauchtyp entsprechend dem verwendeten Medium sowie den auf dem angebrachten Schild angeführten Höchstdruckwerten und Abmessungen wählen.
- Den Schlauchaufrollfroller auf eine geeignete Arbeitsunterlage legen.
- **ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Springfeder nicht gespannt ist.**
- Den Plastikdeckel **C** abnehmen.
- Den Schlauch über die Austrittsrollen hineinschieben, über die Öffnung an der Trommel ziehen und das Endstückgewinde an das Wellengewinde festschrauben.
- Den Plastikdeckel **C** wieder ansetzen.
- Den entsprechenden Schraubenschlüssel (*Schraubenschlüssel 10 für Seitenschraubenköpfe*) in den Halter **S** hineinschieben und den Schlauch durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn an die Trommel aufwickeln.
- Die zwei Schalenanschlüsse **L** aussuchen, mit einer dem Schlauchdurchmesser entsprechenden Gummiringdichtung **M** versehen (*unterschiedliche Größen mit 1-2-3 gekennzeichnet*) und den ganzen Satz an den Schlauch mittels der Schrauben **H** und Schraubenmutter **I** festschrauben. Dabei eine genügende Schlauchlänge freilassen um später die Zapfpistole anbringen können.
- Nachdem der Schlauch aufgewickelt wurde, ist es notwendig die Spannung der Springfeder wie folgt einzustellen:

ACHTUNG: Dieser Vorgang darf nur vom sachverständigen Fachpersonal durchgeführt werden!

1. Den entsprechenden Schraubenschlüssel (1/2") in die vierkantige Öffnung des Halters **S** hineinschieben.
2. Die den Halter fixierenden **T** Schrauben ausschrauben.
3. Den Schraubenschlüssel festhalten und den Halter um 3-5 volle Umdrehungen im Uhrzeigersinn drehen.
4. Den Schraubenschlüssel festhalten und die **T** Schrauben an den Halter zurückschrauben.

Den Schlauchaufrollfroller an den vorgesehenen Platz installieren (*siehe Teil INSTALLATION*).

Installation an die Wand

Vorbereitungen zum Einsatz

- Sicherstellen, dass der Installationsdruck niedriger liegt als der auf dem Schild TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN angeführte Wert.
- Sicherstellen, dass die Temperaturen sich in dem auf dem Schild TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN angeführten Bereich bewegen.
- **ACHTUNG: Falls Wasserschläuche eingesetzt werden, ist es um Schlauchschäden bei Lufttemperaturen unter Gefrierpunkt zu vermeiden notwendig den Schlauch vollständig zu entleeren.**
- **Achtung: niemals Höchstbetriebsdruck am Schlauchaufroller gleichzeitig mit Höchstbetriebsdruck der verwendeten Flüssigkeit benutzen.**
- Die Lage des Geräts bei der Installation so wählen, dass sich der Schlauch an den Austrittsrollen so wenig wie möglich biegt.

Den Schlauchaufroller von Heizquellen fernhalten und weder Feuchtigkeit noch Chemikalien aussetzen.

- Zum Anbringen eine flache und standhafte Wand wählen.
- Sicherstellen, dass die Löcher für Dübel nicht mit Wasser- oder Stromleitungen kollidieren.
- Nur Schrauben mit einer Drehfestigkeit von 4000 N und mehr und mit genügender Länge um entsprechenden Halt zu gewährleisten benutzen.
- Die folgenden Anweisungen im Punkt 1 gelten für schwenkbare Installation, im Punkt 2 für feste Installation.

1) Schwenkbarer Schlauchaufroller

Den Halter **N** an eine Wand oder Decke befestigen.

Den Halter **O** an den Aufroller befestigen.

Den Schlauchaufroller in den Halter **N** einklinken und den Satz mit der Schraubenmutterunterlage **B** und der Schraubenmutter **A** festschrauben.

Der Schlauchaufroller ist jetzt um je 55° nach rechts und links schwenkbar.

2) Fest eingebauter Schlauchaufroller

Den Halter **N** an eine Wand oder Decke befestigen.

Den Halter **O** an den Aufroller befestigen.

Den Schlauchaufroller in den Halter **N** einklinken und den Satz mit der Schraubenmutterunterlage **B** und der Schraubenmutter **A** festschrauben.

Die Halter **O** und **N** mit Sicherungsbolzen und Schraubenmuttern befestigen wie für Schrauben bzw. Schraubenmutter **T** und **U** in *Teil A* beschrieben.

- Einen Zapfhahn an das nähere Schlauchendstück anbringen.
 - An die Wasserleitung/Flüssigkeitszufuhr mittels einer flexiblen 60 cm langen Röhre anbinden.
 - Den Schlauch in die dazu vorgesehene Klemme **R** einstecken um Schlauchverdrehungen zu vermeiden.
 - Sicherstellen, dass der Schlauch nach der Installation die freie Schwenkung des Schlauchaufrollers nach rechts/links nicht verhindert.
 - Die Zapfpistole an den Schlauch anbringen (als wählbares Zubehör auf Anfrage lieferbar).
- Die Flüssigkeitszufuhr öffnen und alle Gewinde auf Flüssigkeitsaustritt überprüfen.

Schlaucheinsatz

Nachdem genügende Schlauchlänge zum Einsatzzweck ausgerollt wurde, ist der Aufroller abzusichern. Nach Einsatz muß der Schlauch wieder vollständig aufgewickelt werden, beim Aufwickeln mit der Hand nachhelfen.

- a. Zwecks Absicherung ist der Aufroller mit einem Blockiersystem versehen. Dieser besteht aus einem Zahnring und der Fallsperre **F**, welche nur beim Ausrollen des Schlauchs schalten.
- b. Um den Aufroller zu blockieren ist es notwendig den Schlauch gleich nachdem die Fallsperre den Zahnring passiert hat loslassen.
- c. Um nachdem der Aufroller blockiert ist den Schlauch rückzuspulen genügt es mit der Hand etwa 0,5 m mehr Schlauchlänge aus der Trommel rauszuziehen. Danach die Zapfpistole in der Hand haltend die Schlauchbewegung leicht korrigieren bis die Rückspulung beendet ist.

d. Der Auflaufroller blockiert nur wenn der Schlauch ausgerollt ist.

Transport

- Für Außenmaße und Gewicht des Geräts siehe Seiten **14-15**.
- Der Schlauchauflaufroller ist vom Werk her so verpackt um etwaige Beschädigung der Geräteteile während des Transports zu vermeiden.
- Die Verpackungen müssen umweltgerecht entsorgt werden.
- Für die Lagerung bzw. Transport eines Neugeräts sind keine besonderen Vorkehrungen notwendig bzw. sind damit keine Risiken verbunden.
- Falls der Schlauchauflaufroller entsorgt werden soll, müssen vor der Entsorgung alle Flüssigkeit beinhaltenden Geräteteile entleert werden um etwaigen Flüssigkeitsaustritt zu vermeiden.
- Falls es nach dem Einsatz notwendig ist den Schlauchauflaufroller einzulagern oder transportieren, sind alle Flüssigkeit beinhaltenden Teile sorgfältig zu entleeren. Alle Öffnungen sind mit Verschlüssen zu versehen um etwaigen Flüssigkeitsaustritt während des Transports zu vermeiden.
- Während des Vorgangs ist es verboten zu rauchen, es sind öldichte Schutzhandschuhe zu tragen sowie Arbeit in der Nähe offener Flammen zu vermeiden.
- **Die Flüssigkeit muß in einen geeigneten Behälter eingesammelt und gemäß gültiger Gesetzgebung entsorgt werden.**

Instandhaltung

ACHTUNG: Bevor Sie mit Wartungsarbeiten am Schlauchauflaufroller beginnen, stellen Sie sicher, dass vorher die folgenden Schritte durchgeführt worden sind:

- Die die Wasser-, Luft-, Öl- bzw. Schmiermittelzufuhr regulierenden Hähne abstellen.
- Die Springfeder wie folgt entspannen:

ACHTUNG: Dieser Vorgang darf nur vom sachverständigen Fachpersonal durchgeführt werden.

- Einen passenden Schraubenschlüssel (1/2“) in die vierkantige Öffnung des Halters **S** hineinschieben.
- Den Schraubenschlüssel festhalten und die den Halter fixierenden **T** Schrauben ausschrauben.
- Den Schraubenschlüssel festhalten und den Halter um 3-5 volle Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Die **T** Schrauben an den Halter zurückschrauben.
- *Hinweise zum Austausch von Springfedern und Ringdichtungen des schwenkbaren Mechanismus sind den Ersatzteilpackungen beigelegt.*
- **ACHTUNG: Dieser Vorgang darf nur vom sachverständigen Fachpersonal durchgeführt werden.**
- *Reinigen Sie den Schlauch regelmäßig.*
- **DIE NACHFOLGENDEN SCHRITTE SIND MINDESTENS EINMAL JÄHRLICH DURCHFÜHREN:**
 - *Überprüfen, dass der Schlauch von der Springfeder ordentlich rückgespult wird.*
 - *Überprüfen, dass es an den Ringdichtungen des schwenkbaren Drehgelenks und an Gewinden der Leitungen zu keinem Flüssigkeitsaustritt kommt.*
 - *Den Schlauch auf Beschädigungen und Verschleiß überprüfen.*
 - *Die Funktionstüchtigkeit des Schlauchstoppmechanismus überprüfen.*
 - *Den Zustand der fixierenden Wandhalter überprüfen.**Besondere Aufmerksamkeit ist dem Zustand der Bolzen und der Funktionstüchtigkeit der Dichtungen zu widmen.*

Mögliche Probleme und Lösungen

Der Schlauch wird nicht vollständig zurückgespult.

Ungenügende Federspannung.

Den Schlauch ausrollen und während des Aufrollens darauf achten, dass der Schlauch gleichmäßig aufgerollt wird.

Se l'inconveniente persiste rivolgersi al fabbricante.

Campo di utilizzo

Gli avvolgitubi sono disponibili in 4 versioni rispettivamente per olio, grasso, acqua, aria. Una volta scelta una configurazione essa può essere utilizzata soltanto per quel liquido.

Descrizione

L'avvolgitubo è costituito da un tamburo rotante comandato da una molla in grado di riavvolgere il tubo una volta estratto.

La tenuta del liquido è assicurata da un apposito giunto rotante.

La staffa **R** consente di bloccare il tubo di entrata evitandone la torsione.

Un fermatubo montato sul tubo in uscita ne consente la regolazione (consigliamo di non lasciar pendere più di 4 mt. di tubo quando l'avvolgitubo non è in uso).

Gli avvolgitubi possono essere installati al soffitto (max 4m. di altezza), a parete e a terra secondo le esigenze.

Avvertenze generali

- Vi preghiamo di leggere il seguente manuale prima della messa in funzione.
- Utilizzare l'avvolgitubo solo per gli scopi per cui è stato progettato.
- Non è adatto per la distribuzione di liquidi infiammabili e corrosivi.
- Non modificare nessuna parte dell'avvolgitubo per non compromettere la sicurezza degli utilizzatori e la validità della garanzia.
- Le riparazioni devono essere eseguite solo con ricambi originali.
Per ragioni di sicurezza l'operatore deve limitarsi alla manutenzione ordinaria (Vedi paragrafo manutenzione) mentre per la riparazione o sostituzione di componenti è necessario rivolgersi al fabbricante.
- L'installazione deve essere eseguita da personale autorizzato.
- Per evitare danni alle persone o alle cose poste nelle vicinanze dell'avvolgitubo è necessario tenere la pistola erogatrice fino a che il tubo non sia stato riavvolto sull'avvolgitubo..

Per applicazioni particolari non descritte nel manuale il nostro ufficio tecnico è a vostra disposizione per qualsiasi informazione.

Montaggio del tubo

- Scegliere il tubo in base al tipo di liquido, alla dimensione e alla pressione max indicata sulla targhetta.
- Appoggiare l'avvolgitubo su un piano di lavoro adeguato.
- **ATTENZIONE! Accertarsi che la molla non sia sotto tensione.**
- Rimuovere il coperchio di plastica **C**.
- Inserire il tubo attraverso i rulli di uscita, farlo passare nel foro ricavato sul tamburo e avvitare il raccordo finale del tubo al raccordo collegato all'albero.
- Rimontare il coperchio in plastica **C**.
- Inserire una apposita chiave (brugola da 10) nel supporto **S** e avvolgere in senso antiorario il tubo sul tamburo.
- Prendere i due gusci **L** del finecorsa, selezionare la riduzione in gomma **M** (contrassegnate con i numeri 1-2-3) adatta al diametro del tubo e bloccare il tutto al tubo con le viti **H** e i dadi **I** considerando il tubo necessario per applicare la pistola erogatrice.
- Una volta avvolto il tubo bisogna regolare la tensione della molla nel seguente modo:
ATTENZIONE! L'operazione deve essere eseguita da personale qualificato.
 1. Infilare una chiave adatta (cicchetto 1/2") nel foro quadrato del supporto **S**.
 2. Smontare le viti **T** che bloccano il supporto.
 3. Tenere saldamente la chiave e ruotare il supporto in senso orario per 3-5 giri.
 4. Tenere saldamente la chiave e rimontare le viti **T** al supporto.
- Installare l'avvolgitubo (vedi paragrafo **INSTALLAZIONE**)

Installazione a muro

Operazione preliminare

- Controllare che la pressione dell'impianto sia inferiore a quella dichiarata sulla targhetta o quella riportata nella tabella "DATI TECNICI"
- Controllare che la temperatura rientri nei valori riportati nella tabella "DATI TECNICI"

ATTENZIONE! Nella versione acqua quando la temperatura scende sotto zero bisogna vuotare il tubo perché l'avvolgitubo si danneggia.

- **Attenzione! Non utilizzare mai l'avvolgitubo alla pressione max con liquido alla temperatura max.**
- Scegliere la posizione d'installazione in modo che il tubo si pieghi il meno possibile sui rulli di uscita. Posizionare l'avvolgitubo lontano da fonti di calore, non esporre ad umidità e sostanze chimiche.
- Per il fissaggio scegliere una parete piana e solida.
- Controllare che i fori per i tasselli non vadano ad intercettare tubi idraulici o cavi elettrici.
- Utilizzare bulloni con resistenza ad un momento torcente minimo 4000 N ed una lunghezza tale da rendere il fissaggio solido.
- Eseguire l'installazione orientabile seguendo le istruzioni "1" o l'installazione fissa seguendo le istruzioni "2".

1) Avvolgitubo orientabile

Fissare la staffa **N** al muro o al soffitto.

Applicare la staffa **O** all'avvolgitubo.

Agganciare l'avvolgitubo alla staffa **N** e bloccare il tutto con rondella **B** e il dato **A**.

L'avvolgitubo ora può ruotare di 55° rispetto all'asse.

2) Avvolgitubo fisso

Fissare la staffa **N** al muro o al soffitto.

Applicare la staffa **O** all'avvolgitubo.

Agganciare l'avvolgitubo alla staffa **N** e bloccare il tutto con le rondelle **B** e dadi **A**.

Bloccare le staffe **O** e **N** con dei bulloni e i dadi auto bloccanti come nel **T** e **U** (part. A).

- Installare un rubinetto a monte del flessibile.
- Collegarsi alla rete con il tubo flessibile da 60 cm.
- Inserire il tubo nell'apposita staffa **R** per evitarne la torsione.
- Controllare che dopo l'installazione il tubo non interferisca con la rotazione destra/sinistra dell'avvolgitubo.
- Collegare la pistola erogatrice al tubo (fornita a richiesta come accessorio).
- Attivare l'alimentazione e controllare tutti i raccordi per verificare eventuali perdite.

Funzionamento avvolgitubo

- Una volta estratto il tubo della lunghezza necessaria per l'utilizzo, si blocca il tamburo, si effettua l'erogazione e poi si riavvolgere il tubo completamente accompagnandolo con la mano.
 - a. L'avvolgitubo viene fornito con un sistema di bloccaggio composto da una corona dentata e da un saltarello **F**, che agisce soltanto in fase di svolgimento del tubo.
 - b. Per bloccare il tamburo bisogna rilasciare il tubo quando il saltarello passa sopra la corona dentata.
 - c. Per riavvolgere il tubo dopo aver bloccato il tamburo, basta tirare il tubo estraendolo di circa 0,5m, poi tenendo con la mano la pistola erogatrice accompagnare il tubo fino a quando non sia completamente riavvolto.
 - d. Il tamburo si blocca soltanto quando si estrae il tubo.

Movimentazione

- Il peso e la dimensioni d'ingombro sono riportate a pag. **11 - 12**.
- L'avvolgi tubo è imballato in maniera tale che nessuna delle sue parti subisca danni durante il trasporto.
- L'imballo non deve essere disperso nell'ambiente.
- Immagazzinare o trasportare un avvolgitubo nuovo non richiede particolari attenzioni ne comporta rischi.

- Nel caso sia necessario rottamare l'avvolgitubo, si devono vuotare tutte le sue parti, per evitare fuoriuscite accidentali del liquido in esso contenuto.
- Dopo l'uso se è necessario riporre in magazzino o trasportare l'avvolgitubo, si devono vuotare tutte le sue parti contenenti liquido. Applicare su tutti i fori dei tappi per evitare fuoriuscite accidentali di liquido durante la movimentazione.
- Durante tale operazione è vietato fumare, si devono indossare guanti antiolio e non operare in prossimità di fiamme libere.
- **Il liquido contenuto nell'avvolgitubo deve essere versato in un recipiente adatto e smaltito secondo le norme di legge in vigore.**

Manutenzione

ATTENZIONE! Prima di effettuare qualsiasi intervento sull'avvolgitubo eseguire le seguenti operazioni:

- Chiudere il rubinetto di intercettazione aria, acqua, olio, grasso.
- Scaricare la tensione della molla nel seguente modo togliendo:
 - **ATTENZIONE! L'operazione deve essere eseguita da personale qualificato.**
 - Infilare una chiave adatta (cricchetto da 1/2) nel foro quadrato del sopporto S.
 - Tenere saldamente la chiave e smontare le viti T che bloccano il sopporto.
 - Tenere saldamente la chiave e ruotare il sopporto in senso anti orario per 3-5 giri.
 - Rimontare le viti T al sopporto.
- Le istruzioni per la sostituzione della molla e le guarnizioni del girevole sono allegate alle confezioni deimbi.

ATTENZIONI! Queste operazioni devono essere eseguite da tecnici specializzati.

- Pulire costantemente il tubo.
- **ESEGUIRE LE SEGUENTI OPERAZIONI ALMENO OGNI 12 MESI.**
 - Controllare che la molla avvolga il tubo correttamente
 - Controllare che le guarnizioni del giunto di tenuta girevole e i raccordi non perdano.
 - Controllare che il tubo non presenti usura o tagli.
 - Controllare l'efficienza del fine corsa del tubo.
 - Controllare le staffe di fissaggio al muro.
 - Porre particolare attenzione ai bulloni verificandone il serraggio.

Anomalie di funzionamento – Rimedio

Il tubo non viene richiamato completamente	Insufficiente il precarico della molla.
	Estrarre il tubo e mentre si riavvolge fare attenzione che si disponga in maniera uniforme nel tamburo

Se l'inconveniente persiste rivolgersi al fabbricante.

The hose reels are available in 4 versions for oil, grease, water, air respectively. When configuration has been chosen it can only be used for that particular liquid.

Description

The hose reel consists of a rotary drum controlled by a spring which can rewind the hose after it has been taken out.

The seal is secured by a special rotating joint.

The bracket **R** locks inlet pipe avoiding twisting.

A hose stop fitted on the outlet pipe allows the adjustment of the hose (it is advisable not to leave more than 4 meters of hose out when the hose reel is not in use).

The hose reels can be installed on the ceiling (maximum height 4 meters), on the wall or on the ground if required.

General recommendations

- Please read the following handbook before use.
 - Use the hose reel only for the purpose of its original design
 - It is not suitable for delivery of corrosive or inflammable liquids.
 - Do not modify any component of the hose reel in order not to compromise the safety of users and the validity of the guarantee.
 - Any repairs must be carried out with original spare parts only.
- For safety reasons users must only carry out routine maintenance (See maintenance section), whereas for repair or replacement of components it is necessary to contact manufacturer.**
- Installation must be carried out by authorised personnel.
 - In order to avoid damage to people and objects close to the hose reel it is necessary to hold the delivery gun until the hose has been completely rewound by the reel.

For any application which is not mentioned in the handbook please contact our technical department which will be available to give further information.

Hose assembly

- Select hose according to type of liquid, dimension and maximum pressure indicated on the label.
- Position hose reel on a suitable worktop.
- **WARNING: Make sure that spring is not under tension.**
- Remove the plastic cover **C**.
- Insert hose through outlet rollers, slip it through the hole on the drum and screw the end pipe fitting to the fitting linked to the shaft.
- Put plastic cover **C** back on .
- Insert appropriate key (*socket head screw 10*) in the support **S** and rewind counterclockwise the hose on the drum.
- Take the two shell stops **L**, select the rubber reduction gasket **M** (*marked with 1-2-3 numbers*) which fits the hose diameter and secure everything to the hose with screws **H** and nuts **I** leaving out the necessary hose to apply delivery gun.
- When the hose has been rewound it is necessary to adjust the spring tension as follows:

WARNING : This operation must be carried out by qualified staff.

 1. Insert suitable key (*ram ½ "*) in the square hole of the support **S**.
 2. Unscrew screws **T** which fasten the support.
 3. Hold key firmly and rotate the support clockwise for 3-5 turns.
 4. Hold key firmly and screw screws **T** back on the support.
- Install the hose reel (*see INSTALLATION section*)

Wall installation

Preliminary operation

- Check that the installation pressure is lower than the one indicated on the label “TECHNICAL SPECIFICATIONS”
- Check that temperature ranges within the values indicated on the label “TECHNICAL SPECIFICATIONS”
- **WARNING: When using water it is necessary to empty the hose if temperature goes below zero otherwise the hose gets damaged.**
- **Warning: never use the hose reel at maximum pressure with liquid at maximum pressure.**
- Choose the installation position so that the hose is bent as little as possible on the outlet rollers. Place the hose reel far from heat sources, do not expose to dampness and chemicals.
- For the fitting choose a flat and sound wall.
- Check that holes for dowels do not interfere with water pipes or electrical cables.
- Use bolts which have a minimum twisting resistance moment of 4000 N and are long enough to secure a sound fixing.
- For the revolving installation follow instructions “1”, for a fixed installation follow instructions “2”.

1) Revolving hose reel

Fix bracket **N** to wall or to ceiling.

Secure bracket **O** to the hose reel.

Hook the hose reel to bracket **N** and fasten everything with the washer **B** and the nut **A**.

The hose reel can now rotate of 55° on the right and 55° on the left.

2) Fixed hose reel

Fix bracket **N** to wall or to ceiling.

Secure bracket **O** to the hose reel.

Hook the hose reel to bracket **N** and fasten everything with the washer **B** and the nut **A**.

Fasten brackets **O** and **N** with locking bolts and nuts as in **T** and **U part A**

- Install a tap at the top end of the hose.
- Connect with mains with a flexible pipe 60 cm. long.
- Insert the hose in the appropriate bracket **R** to avoid twisting.
- Check that after installation the hose is not obstructing the reel right/left rotation.
- Connect delivery gun with hose (provided as an accessory on request)
- Turn supply on and check all fittings in order to detect possible leaks.

Hose reel operation

When hose has been taken out enough to be used, the drum must be blocked, the delivery is carried out and then the hose must be completely rewound using your hand to guide it.

- a. The hose reel is provided with a blocking system which consists of a ring gear and a pawl **F**, which goes in operation only during the hose unwinding phase.
- b. In order to block the drum it is necessary to release the hose when the pawl passes over the ring gear.
- c. In order to rewind the hose after having locked the drum it is enough to pull the hose out of about 0.5 m. and then holding the delivery gun with your hand guide the hose till rewinding is completed.
- d. The drum locks only when the hose is pulled out.

Transport

- Weight and overall dimensions are indicated on page **11-12**.
- The hose reel is packed in such a way that none of its components can be damaged during transportation.
- The packaging must not be discarded into the environment.
- To store or to move a new equipment does not require any special care and it does not involve any risk.
- If it is necessary to scrap the hose reel, all its parts containing liquid must be emptied, in order to avoid accidental leakage.

- If, after use, it is necessary to store or to transport the hose reel , all parts containing liquid must be carefully emptied. Apply caps on each hole in order to avoid accidental leakage during movement.
- During this operation smoking is forbidden, wearing anti-oil gloves is compulsory and operating near naked flames is not allowed.
- **The liquid must be poured into a suitable container and disposed of in compliance with current legislation.**

Maintenance

WARNING: before starting any maintenance operation on the hose reel make sure that the following operations are carried out:

- Turn air, water, oil and grease tap off.
- Release spring tension as follows:

WARNING : This operation must be carried out by qualified staff.

- Insert suitable key (ram ½) in the square hole of the support **S**.
- Hold key firmly and unscrew screws **T** which fasten the support.
- Hold key firmly and rotate the support counterclockwise for 3-5 turns.
- Screw screws **T** back on the support.

- *Instruction to replace spring and gaskets of the revolving device are enclosed to the spare parts package.*
- **WARNING : This operation must be carried out by qualified staff.**
- *Clean hose regularly.*
- **CARRY OUT THE FOLLOWING OPERATIONS AT LEAST ONCE EVERY 12 MONTHS.**
 - *Check that spring rewinds hose correctly.*
 - *Check that gaskets of rotating seal joint and pipe fitting do not leak.*
 - *Check that hose is not worn out or cut.*
 - *Check efficiency of hose stop.*
 - *Check wall fixing brackets.*
 - *Take special care of bolts and test tightening.*

Operating problems - solutions

The hose does not rewind completely		<p>The spring – loading is insufficient.</p> <p>Take out hose and while rewinding make sure that hose is positioned in an uniform manner in the drum</p>
-------------------------------------	--	--

If the problem continues consult the manufacturer .

Les enrouleurs ne doivent être utilisés que pour la distribution des liquides suivants :

- Enrouleur basse pression : Eau, air
- Enrouleur moyenne pression : Huile, liquide refroidissement, lave glace
- Enrouleur haute pression : Graisse

Description

L'enrouleur est doté d'un ressort qui enroule le tuyau automatiquement.

Il peut être installé au plafond (max 4m), au mur et au sol selon les exigences.

Avertissements

- Lire attentivement la notice d'utilisation avant d'utiliser l'appareil.
- N'utiliser l'enrouleur que pour la distribution des fluides cités dans "secteur d'utilisation".
- Il est interdit de l'utiliser pour la distribution de liquides inflammables ou corrosifs.
- Ne modifier aucune partie de l'enrouleur afin de ne pas compromettre la sécurité des utilisateurs et d'annuler la garantie.
- Les réparations doivent être effectuées uniquement avec des pièces d'origine.
Pour des raisons de sécurité l'opérateur doit se limiter à la maintenance ordinaire (Voir paragraphe) en revanche pour la réparation et le remplacement de composants, il est nécessaire de s'adresser à nos centres d'assistance.
- L'installation doit être exécutée par un personnel agréé.
- Accompagner le flexible avec la main lorsqu'il s'enroule.

Pour toute application différente de celle précisée dans cette notice, se renseigner auprès de notre service technique.

Montage du flexible (enrouleur carrossé nu)

Choisir le flexible en fonction du type de liquide, de la dimension et de la pression maximum indiquée sur la plaque signalétique.

Poser l'enrouleur sur un plan de travail adapté.

ATTENTION ! Vérifier que le ressort n'est pas sous tension.

Enlever le couvercle en plastique C.

Introduire le flexible à travers la sortie à galets, faite le passer dans l'ouverture du tambour et visser le flexible sur l'arbre du tambour.

Remonter le couvercle en plastique C.

Dévisser les 2 vis **T** (Part.B)

Insérer la clé dans le support **S** et enrouler le flexible sur le tambour.

Prendre les 2 demi coquilles **L** de la butée de flexible, sélectionner la réduction en caoutchouc **M** (indiquées avec les numéros 1 – 2 – 3) adaptée au diamètre du flexible et fixer le tout au flexible en laissant sortir la longueur de flexible nécessaire pour installer le pistolet de distribution.

Une fois que le flexible est enroulé, il faut régler la tension du ressort de la façon suivante :

- **ATTENTION ! L'opération doit être exécutée par un personnel qualifié.**
- Introduire une clé appropriée dans le trou carré du support **S** (Part.B).
- Tenir fermement la clé et tourner dans le sens contraire des aiguilles d'une montre sur 3-5 tours.
- Tenir fermement la clé et remonter les vis **T** (Part.B) sur le support.

Installer l'enrouleur (voir paragraphe INSTALLATION)

Vérifier que l'on puisse dérouler complètement le flexible sans que le ressort arrive en fin de course.

Installation au mur

Opération préliminaire

Contrôler que la pression de l'installation est inférieure à celle indiquée sur la plaque signalétique (la pression max se réfère à la température ambiante de -10 à $+60^{\circ}\text{C}$).

Attention ! Ne jamais utiliser l'enrouleur à la pression maximum avec un liquide à la température maximum.

Choisir la position de l'installation de façon à ce que le flexible frotte le moins possible contre les rouleaux de la sortie à galets, loin des sources de chaleur, ne pas exposer à l'humidité et aux substances chimiques, cela réduit la durée de vie de l'appareil.

Choisir un mur plat et solide.

Contrôler que les trous pour les chevilles n'interceptent pas des tuyaux hydrauliques ou des câbles électriques.

Utiliser les boulons avec résistance à un moment de torsion minimum de 4000 N et une longueur qui permette une fixation solide.

L'enrouleur peut être installé de façon pivotante en suivant les instructions 1 ou de façon fixe en suivant les instructions 2.

1) Enrouleur pivotant

- Fixer le support **N** au mur ou au plafond.
- Installer le support **O** sur l'enrouleur en fonction de la position choisie pour la sortie à galets.
- Accrocher l'enrouleur au support **N** et bloquer le tout avec les rondelles **B** et les écrous **A**.
- L'enrouleur peut maintenant pivoter de 55° à droite et de 55° à gauche.

2) Enrouleur Fixe

- Fixer le support **N** au mur ou au plafond.
- Installer le support **O** sur l'enrouleur en fonction de la position choisie pour la sortie à galets.
- Accrocher l'enrouleur au support **N** et bloquer le tout avec les rondelles **B** et les écrous **A**.
- Bloquer les supports **N** et **O** avec les boulons et les écrous autobloquants (Voir **T** et **U Part.A**)

Dans le cadre d'une installation de distribution, nous vous conseillons de mettre une vanne d'isolement à l'entrée de chaque enrouleurs.

Raccorder l'enrouleur au réseau grâce au flexible de liaison lg:0,60m.

Vérifier que l'installation du flexible de liaison permette la rotation droite/gauche de l'enrouleur.

Mettre sous pression l'installation et contrôler tous les raccords pour éviter d'éventuelles fuites.

Utilisation de l'enrouleur

L'enrouleur de flexible est fourni avec un système composé d'une couronne dentée et d'un doigt de verrouillage. Lors du déroulement du flexible, chaque fois que le doigt passe sur la couronne dentée et que l'on relâche le flexible, le système reste bloqué.

Pour déverrouiller le tambour, il suffit de dérouler sur environ 0,5m et ensuite d'accompagner le flexible.

Le système se débloque uniquement lorsqu'on tire le flexible.

Manutention

- Le poids et les dimensions d'encombrement de l'enrouleur sont indiqués en page « caractéristiques techniques ».
- L'enrouleur est emballé de façon à ce qu'aucune des parties ne subissent des dommages pendant le transport.
- Le carton d'emballage ne doit pas être rejeté dans l'environnement.
- Stocker ou transporter un nouvel appareil ne nécessite pas une attention particulière et ne comporte aucun risque.
- Après utilisation, s'il est nécessaire d'éliminer l'enrouleur, il faut vider toutes les parties contenant de l'huile pour éviter des fuites d'huile accidentelles pendant la manutention.

- Après utilisation, s'il est nécessaire de placer l'enrouleur dans un dépôt ou de le transporter, il faut vider toutes les parties contenant de l'huile et mettre à l'entrée et à la sortie des bouchons qui ferment bien les trous évitant les fuites d'huile accidentelles pendant la manutention.
- Pendant cette opération, il est interdit de fumer, il faut porter des gants anti-huile et ne pas opérer à proximité de flammes libres.
- **L'huile doit être versée dans un récipient adapté et évacué selon les normes en vigueur.**

Maintenance

EXECUTER LES OPERATIONS SUIVANTES AU MOINS 1 FOIS PAR AN.

Vérifier que le ressort enroule le flexible correctement.

Vérifier que les joints du raccord tournant et les raccords ne fuient pas.

Vérifier que le flexible ne présente pas de signe d'usure ou de coupure.

Nettoyer régulièrement le flexible.

Contrôler l'efficacité de la butée du flexible.

Contrôler les fixations de l'enrouleur.

Prêter une attention particulière aux boulons en vérifiant le serrage.

Maintenance extraordinaire

ATTENTION ! Avant d'effectuer toute intervention sur l'enrouleur, exécuter les opérations suivantes :

Fermer la vanne d'isolement à l'entrée de l'enrouleur.

Evacuer la tension du ressort en enlevant la butée flexible et en laissant enrouler le tuyau doucement en maintenant le tambour.

Les instructions pour le remplacement du ressort et des joints du raccord tournant sont jointes aux pièces de rechange.

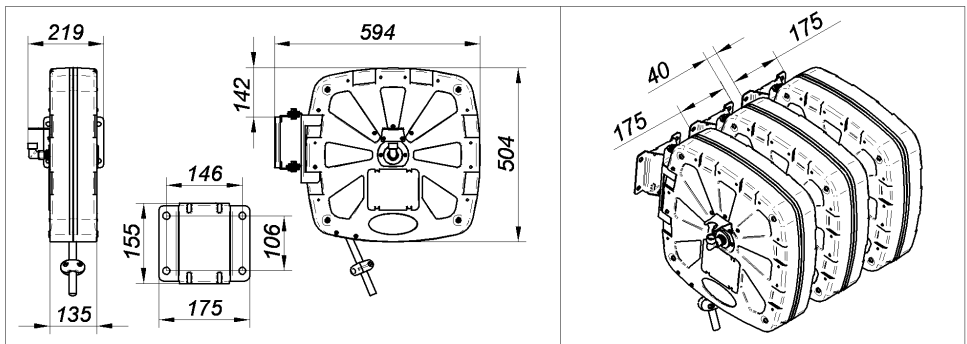
ATTENTION ! Ces opérations doivent être exécutées par des techniciens spécialisés ou dans nos centres d'assistance.

Anomalies de fonctionnement – Remède

Le flexible ne s'enroule pas complètement	La tension du ressort est insuffisante. Vérifier que le flexible s'est enroulé correctement sur le tambour.
Fuite de produit au raccord tournant	Remplacer les joints du raccord tournant

Si le problème persiste, s'adresser à un atelier agréé.

Abmessungen - Dimensioni ingombro
Overall dimensions - Dimensions et encombrements



Technische Daten - Dati Tecnici
Technical specifications - Données Techniques

		Wasser Acqua Water Eau	Luft Aria Air Air	Öl Olio Oil Huile	Fett Grasso Grease Graisse
Höchst-Druck Pressione Max Maximum pressure Pression Max	bar	18	18	80	600
Schlauchlänge Lunghezza tubo da ½'' Hose length Longueur flexible	m	10-15	10-15	10-15	10-15
Eingangs-Gewinde Raccordo entrata Inlet fitting Raccordement flexible liaison	-	3/8	3/8	½	¼
Rohr-Gewinde Collegamento tubo Pipe fitting Raccordement sortie flexible	-	3/8	3/8	½	¼

